

PRESSEMITTEILUNG

13.02.2023

Madrugada bestätigen zwei Deutschlandkonzerte für den Herbst 2023

Ziemlich überraschend traten Madrugada 2019 in Oslo wieder gemeinsam auf eine Bühne. Über zehn Jahre hatte die norwegische Rockband pausiert, um dann das 20-jährige Jubiläum ihrer längst schon klassischen Debütplatte „Industrial Silence“ zu feiern und auf eine gefeierte Comeback-Tour durch Europa zu gehen. Für die Pause gab es natürlich diesen traurigen Grund, den überraschenden Tod des großartigen Gitarristen Robert Burås, der den Sound der Band so geprägt hatte. Umso erfreulicher, dass Madrugada jetzt feststellen durften, dass alle auf sie und ihre dunkel-nächtliche Musik gewartet haben und dass es sich gut anfühlte, wieder gemeinsam diese Songs eingebettet zwischen



Mittnacht und Morgengrauen (der portugiesische Bandname bezeichnet genau diesen Zeitraum) zu spielen. Sänger und Gitarrist Sivert Høyem, Bassist Frode Jacobsen und Schlagzeuger Jon Lauvland Pettersen, die drei verbliebenen Gründungsmitglieder, wollten jetzt mehr. Vor allem neue Musik, und darum ging es nach der Tour direkt in den Probenraum. So erarbeiteten sich die Skandinavier mit Produzent Kevin Ratterman zunächst in Los Angeles und später, während der Lockdowns online die Stücke des Album „Chimes at Midnight“, das vor gut einem Jahr erschienen ist. Darauf zeigen sich Madrugada natürlich verändert. Burås zu ersetzen wurde gar nicht erst versucht, dafür weisen die Songs „einen stärkeren Singer-Songwriter-Vibe“ auf, wie Høyem sagt: „Es hatte sogar einen therapeutischen Effekt. Das Album gab mir das Gefühl, mit etwas abschließen zu können.“ Das Instrumentarium hat sich erweitert, es gibt Backgroundgesang und Streicher, in einem Song tritt gar das Klavier ins Zentrum. Geblieben ist die melancholische Grundstimmung, die sich vielleicht sogar noch ins Träumerische gedreht hat, die langen, konzentrierten musikalischen Bögen in den Songs und natürlich dieser hypnotische Bariton, mit dem Høyem die Stücke ausfüllt. Madrugada sind zurück mit alter Kraft und neuen Ideen, und kommen für einige Shows nach Deutschland.

Präsentiert wird die Tour von kulturnews und laut.de.

01.09.2023 Berlin - Columbiahalle
02.09.2023 Hamburg - Laeishalle

Bereits bestätigt:

09.06.2023 Glauchau - Summer Open Air
18.07.2023 Stuttgart - Jazz Open

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.com



Tickets für die Konzerte gibt es ab Montag, den 13. Februar, 11 Uhr ab 38 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorprio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter madrugada.no, facebook.com/madrugada, instagram.com/madrugadamusic, twitter.com/madrugadamusic und youtube.com/user/MadrugadaOfficial.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Lara Sagen
lara.sagen@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 850

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkpscorprio.com/de/presse